

Neue Rhopalocera.

Von *Eduard G. Honrath*.

IV.

Hierzu Taf. V. 1)

a. Von Neu-Pommern (früher Neu-Britannien).

Aus dem neuen deutschen Schutzgebiete im Bismarck-Archipel sind mir von meinem hochverehrten Freunde Herrn R. Parkinson die ersten Lepidopteren, die derselbe auf Neu-Pommern gesammelt hat, nebst einem demnächst bei F. A. Brockhaus in Leipzig erscheinenden Manuscript über diese Insel zugegangen. Indem ich auf meinen über die Ausbeute in der Vereinssitzung vom 31. Mai d. J. gegebenen ausführlicheren Bericht²⁾ verweise, freue ich mich, den nachstehenden neuen *Papilio* zu Ehren seines Entdeckers benennen zu können.

Papilio Parkinsoni n. sp. Fig. 1.

Flügelspannung 72—82 mm.

Mit *Pap. Ambrax* Bsd. in der Grundfarbe und Grösse übereinstimmend, unterscheidet sich die neue Art von jener zunächst durch das gänzliche Fehlen der kleinen weissen Randmonde an den Vorderflügeln.

Die Hftl. zeigen diese Monde, jedoch schwächer wie bei *Ambrax*. Die Querbinde, bei *Ambrax* grünlich weiss, hat bei *Parkinsoni* einen gelblich weissen Ton und läuft nach dem Vorder- und Innenrande zu spitzer aus; bei *Ambrax* wird sie an den Aussenseiten durch die an den Adern keilförmig hineintretende dunkle Grundfarbe in einzelne fächerartig ausgebreitete Theile gespalten, ist dagegen bei der neuen Art mehr zusammenhängend. Sehr entwickelt zeigt sich der am Analwinkel das Auge vertretende rothe Fleck, welcher bei *Ambrax* entweder gänzlich fehlt oder nur schwach angedeutet ist. In der nebenliegenden Zelle (2) stehen unter einander noch zwei kleinere rothe Flecken, von denen der obere namentlich bei dem abgebildeten Exemplare sehr kräftig hervortritt.

1) Diese Tafel folgt im zweiten Hefte.

2) S. Sitzungsberichte pg. X.

Auf der Unterseite der Htfl. hat *Parkinsoni* in den Zellen 3, 4 und 5 nahe der Discoidalzelle je einen länglichen reinweissen Flecken; auch sind die rothen Analflecken zahlreicher und gehen mehr in einen rostfarbenen Ton über.

Nach 3 ♂♂.

Papilio Parkinsoni var. *minor*. Fig. 2 ♂, 2a ♀.

Flügelspannung des ♂ 57, ♀ 55 mm.

Der ♂ dieser kleinen Form, von der 1 ♂ und 1 ♀ vorliegt, unterscheidet sich von der Stammform nur ganz unwesentlich. Das ♀, an dessen Vdfln. ebenfalls wie beim ♂ die weissen Randmonde fehlen, unterscheidet sich von *Ambrae* ♀ dadurch, dass die in der Mitte der Htfl. befindlichen zusammenhängenden weissen Flecken nur von einem länglichen, in Zelle 1a gelegenen rostrothen Flecken berührt werden. Die Anzahl der den Saum begleitenden rostrothen Monde ist eine geringere und fast nur auf den Analwinkel beschränkt.

Acraea fumigata n. sp. Fig. 3.

Grundfarbe schwach rauchig bestäubt, die Vdfl. ohne alle Zeichnung. Die Htfl., weniger durchsichtig wie die Vdfl., zeigen Spuren einer breiten weissen Mittelbinde, die gegen den Vorderrand hin gänzlich erlischt, nach dem Innenrand zu deutlich weiss hervortritt.

Unterseite fast ganz schuppenlos, einen grünlichen Glanz zeigend. Auf den Htfln. stehen ausser der auch oberseits befindlichen weissen Mittelbinde an der Wurzel 2 weisse Flecken; am Aussenrande verläuft eine breite weisse Fleckenbinde.

Zeichnung des Körpers wie bei *Andromacha* F.; Palpen goldgelb. Flügelspannung 85 mm.

Nach einem ♀.

b. Von Neu-Guinea.

Delias Discus n. sp. Fig. 4. Sekar, N. Guinea occ.

Grundfarbe weiss, die Vdfl. und Htfl. mit breiter schwarzer Einfassung des Vorder- und Aussenrandes; an der Spitze der erstern eine verloschene, schmale, kurze Querbinde.

Auf der Unterseite ist die weisse Grundfarbe der Vdfl. noch mehr durch das Schwarz eingengt, aus welchem an der Spitze die weisse schmale Binde viel deutlicher, wie auf der Oberseite hervortritt. Die Htfl. gleichen in ihrer Zeichnung einer Zielscheibe, indem sie von einem schwarzen, in der Mitte des Vorderrandes offenen Ring eingefasst werden, dessen inneres orangefarbenes Feld ein schwarzes, etwas nach dem Saum gerücktes Centrum hat.

Flügelspannung 63 mm.

Nach einem ♀ in der Sammlung des Hrn. H. Ribbe in Dresden.

Papilio Gundlachianus Feld ♀. Fig. 5.

Von dieser schönen, in ihrer metallgrün glänzenden Zeichnung der Vdfl. unter den *Papilio*-Arten fast einzig stehenden Species war Dr. von Felder bei seiner Beschreibung nur der ♂ bekannt. Dem unermüdlichen Eifer meines langjährigen, wackern Freundes Herrn Dr. Joh. Gundlach, des hochverdienten Naturforschers auf Cuba, verdanke ich ausser einem ♂ seit Kurzem 2 ♀♀, die in der Grösse sehr verschieden sind. Die Flügelspannung des einen ist 67 mm., also fast genau die des ♂, die des andern 77 mm.

Auf den Vdfln. unterscheidet sich das ♀ vom ♂ durch die viel breiteren metallgrünen Binden in der Mitte und an der Spitze, sowie durch stärkere blaugrüne Bestäubung an der Basis. Auf den Htfln. steht in Zelle 4 in der Nähe des Aussenrandes noch ein rother Fleck.

Da das ♀ dieser seltenen Art den meisten Entomologen noch gänzlich unbekannt sein dürfte, nahm ich gern Veranlassung, dasselbe zur Abbildung zu bringen.

Charaxes Affinis Btl.
♀ *Wallacei* Btl.

Charaxes Latona Btl.
(♀; *Cimon* Feld. ♂,
Brennus Feld. ♀)

Das reichere Material, das in den letzten Jahren, namentlich durch die Reisen der Herren Dr. Platen, Carl Ribbe und Heinr. Kühn auf Celebes, Batjan, Gilolo etc. gesammelt wurde, lassen keinen Zweifel darüber, dass diese *Charaxes*-Formen wie vorstehend zusammengestellt sind.

Beide Formen kommen sich so nahe, dass ich sie als gut getrennte Arten nicht anzusehen vermag. Ob aber *Latona* als Var. von *Affinis* zu betrachten oder beide als Varietäten von *Psaphon* Westw. oder *Marmax* Westw. oder gar von *Polyxena* Cr., welche bekanntlich Kirby als Stammform einer ganzen Reihe von Lokalformen anführt, muss so lange zweifelhaft bleiben, bis man die ersten Stände derselben kennt.

Berlin, Ende Juni 1886.

Berichtigung.

Im Band XIX (1875) p. 275 ist unter *Pap. Albinus* Wall. var. *Sekarensis* Honr. in Zeile 7 zu lesen Neu-Guinea o.c.c. (nicht or.).





1.



2.



3.



4.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Honrath Eduard G.

Artikel/Article: [Neue Rhopalocera. 129-131](#)